

Daten, von denen bei d. Beobachtungen berichtet zu
 laucht geworden sind, dem Punkte ist zu versichern.
 geht am nächsten zu liegen. Daß bei dieser
 Beobachtung die Zimmerluftgewand, nach wel-
 cher sie ebenfalls gefahren worden ist, so wie
 auch die zugehörigen in dem Zimmergewand und
 dem dazwischen folgenden Quelle nachfolgenden
 Zeit nicht angegeben ist, ist sehr zu bedauern.
 In D. 1781 hat man sie in Nord Ost gefahren, mit
 einem so starken südlichen Ausrichtung, daß man die
 auch in mehreren Zimmergewand bemerkt hat.
 Auch dem nächsten Lichtführung bei Kaffa hat
 man sie mit einem blühendsten südlichen Ausrichtung
 am nächsten Nord Ostlichen Zimmergewand von
 mehreren gefahren, auch von einem dazwischen
 folgenden Quelle zu kommen.
 Alle diese Abstriche, (wie in D. 1781) würde
 sie nicht in einem mehr Ostlich als nach der
 Angabe sehr gefahren worden, dazu kommen,
 man, daß man auch hier in dem Beobach-
 tungen von Lucien, Kigant, Trautmann und
 Zoster nicht gefahren dazwischen Zimmergewand
 auszufut, man hat die Beobachtung der
 Vorrichtung der Beobachtung auf dem Ostlich
 Lichtführung, von 7. mehr als nachgewies-
 len, das ist, daß sie diese feinsten
 in sehr betrachtlicher Höhe über den Nord
 Westlichen Gegenstand der Niederlegung wenig.
 mit sehr, ungleich sehr über dem Zimmer-
 läufige zu mehreren Beobachtungen mit
 selbigen Gegenstand bestätigt werden könnte.
 Um hier mehr sehr zu bestimmen, müßte
 man wenigstens von abhieser Punkte der
 Licht, wo man sie nicht nach am nächsten
 den Zimmergewand gefahren hat, Beobachtungen
 haben. Ein wenig, welche es jedoch wohl
 nie möglich werden müßte.
 Bei die Villaubergische Reichweite, wo man sie
 in Süd West gefahren zu haben angeht,
 stimmt damit nicht wohl überein, läßt
 mich aber vermuten, daß diese Beobach-